



ZAHLEN UND FAKTEN: Tatort Schramberg ein Riesenprojekt

SCHRAMBERG. *Von Leo.* Bei Tatort Schramberg nahmen etwa 350 Kinder teil, davon waren 76 „Spürnasen“ (Kinder zwischen 6 und 7 Jahren).

Sie kamen aus den Orten: Schramberg, Sulgen, Tennenbronn, Hardt, Waldmössingen, Schiltach, Heiligenbronn, Aichhalden, Mariazell, Dunningen und Fluorn-Winzeln. Die Ermittler arbeiteten in fünf Strängen. Außerdem gab es 22 Workshops wie zum Beispiel Tauchclub, Abseilen, Funker, Öko-Aktivisten, Musik-Designer, Ermittlerkoffer herstellen und viele andere. Fünf Hilfsorganisationen (THW, Polizei, Feuerwehr, DRK und DLRG) halfen mit. Zudem gab es 150 Betreuer.